

Kurzbericht zur Herbst-Distriktsversammlung

Am Samstag, den 10. November 2018, trafen sich die OV-Vorsitzenden auf Einladung des Distrikts Oberbayern, im OV-Lokal von München-Süd, C18, „Am Rosengarten“.

Der Distriktsvorsitzende **Manfred Lauterborn, DK2PZ**, begrüßte die anwesenden OV-Vorsitzenden und ihre Vertreter, die Referenten und 8 Gäste.

Die Versammlung erhob sich zum Gedenken an Mitglieder, die im Jahr 2018 verstorben waren; besonders erwähnt wurde Herbert Sadowsky, DF5MM, als Träger der Goldenen Ehrennadel.

Die Referenten des Distrikts hatten dann die Gelegenheit, wichtige Punkte aus ihren vorab verteilten schriftlichen Berichten vorzubringen.

Reinhard Hergert, DJ1MHR, konnte 11 OV-Wettbewerbe und 2 Distrikts-Veranstaltungen durchführen bei einer durchschnittlichen Beteiligung von 20 Fuchsjägern. Die Teilnehmerzahlen lagen jeweils zwischen 9 und 36 Personen. Recht gute Platzierungen errangen 3 Fuchsjäger aus dem OV C18 bei der ARDF-Weltmeisterschaft in Korea.

Harald Wickenhäuser, DK1OP, verwies auf seinen Bericht zur EMV/U-Situation, darunter zwei noch nicht abschließend behandelte Fälle von Störungen auf den Kurzwellenbändern.

Peter Baier, DJ3YB, möchte aus Altersgründen die Aufgaben um DB0ZU jüngeren Helfern und einem versierten Nachfolger übertragen. Die tägliche Belegung der Relais geht zurück, was auch mit der leider notwendigen Einführung des Subtons zusammenhängt.

Karl Schmidberger, DL6MHA, möchte ebenfalls – und immer noch - sein Amt als Redakteur abgeben. Aus seinem Bericht griff er heraus, dass derzeit für den Rundspruch 5 Sprecher verfügbar sind, und auch das ATV-Magazin wieder aktiv ist.

Alfred Fröschl, DL8FA, berichtete vom Deutschen Museum und dem für Herbst 2019 geplanten Umzug in die neue Abteilung Elektronik. Gezeigt werden einige der bisherigen Exponate und auch moderne Geräte in kleineren Vitrinen. Die Station DL0DM wird dort weiterhin erhalten bleiben

Manfred Lauterborn, DK2PZ, verwies auf seinen schriftlichen Bericht mit sehr vielen Terminen bei Ortsverbänden, zu Prüfungen bei der Bundesnetzagentur oder Sitzungen in Baunatal.

Janin Lüdke, DK1LJ, zeigte einen Zwischenbericht der Distriktskasse.

Alfred Artner, DJ0GM, lobte die gute Zusammenarbeit der Referate AJW und Öffentlichkeitsarbeit. Nach dem Streetlife im September stand gerade die FORSCHA auf dem Programm. Weiterhin geplant ist für den März 2019 ein Amateurfunk-Symposium mit Vorträgen an der TU in Garching.

Bernhard Kruse, DK8BZ, würde sich über mehr Terminmeldungen aus den Ortsverbänden freuen, die auf der Distrikts-Homepage gezeigt werden können.

Markus Heller, DL8RDS, ruft insbesondere jüngere und auch neue Funkamateure auf, sich als Lehrer in den Kursen zu betätigen. Für Ortsverbände, die wachsen wollen, ist es wichtig, Newcomer nicht allein zu lassen, sondern aktiv einzubinden.

Manfred Lauterborn zeigte einige Statistiken zur Mitgliederentwicklung in DL und im Distrikt, und danach Zahlen aus den einzelnen oberbayerischen Ortsverbänden.

Anschließend folgte die Meinungsbildung zu den Anträgen, die bei der Mitgliederversammlung in Baunatal zur Abstimmung vorgelegt werden sollten. Es war vorherzusehen, dass sich dabei eine längere und angeregte Diskussion entwickelte, und deshalb der Tagesordnungspunkt für OV-Projekte zu kurz kam.

Die Frühjahrs-Distriktsversammlung wird am 11. Mai 2019 in Peißenberg stattfinden.

Alfred Fröschl
DL8FA